

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 1. Januar 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 3

Der Vagabund

(Le Chemineau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Der Vagabund	Gustav Waschow
Toinette	Josefine von Hübbenet
Toinet, ihr Sohn	William Miller
Francois	Alfons Schützendorf-Bellwidd
Meister Pierre	Heinrich Gärtner
Aline, seine Tochter	Elisabeth Otto
Cathérine	Helene Blumenthal
Martin	Eugen Albert
Thomas	Ernst Winter
Ein Carrende-Knabe	Kl. Wenzlawski

Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Carrende-Knaben.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,-	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	"	0,55	=	6,-	
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	4,55	"	0,45	=	5,-	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	"	0,50	=	5,-	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,-	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (usser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	"	0,45	=	4,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,50	"	0,40	=	4,-	
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35	=	3,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,60	"	0,40	=	4,-	
Parkettloge die hint. Reihen	3,15	"	0,35	=	3,50	
Parkett	3,00	"	0,40	=	4,-	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	"	0,25	=	2,50	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,-	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,-	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,55	"	0,15	=	1,50	
II. Rang-Proszeniums-Loge	1,55	"	0,15	=	1,50	
Sitzparterre	1,35	"	0,15	=	1,50	
Stepparterre	0,90	"	0,10	=	1,-	
Galerie	0,45	"	0,05	=	0,50	

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Samstag, 2. Jan.: Abonnement 4

Wilhelm Tell

(Schülerkarten haben Gültigkeit)

Sonntag, 3. Jan., nachm. 2¹/₂ Uhr:
Volkstümliche Vorstellung zu ermässigt.
Preisen **Rotkäppchen**.

Abends 7 Uhr: Auss. Abonnement
Carmen.

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur- Räumungs-Verkauf

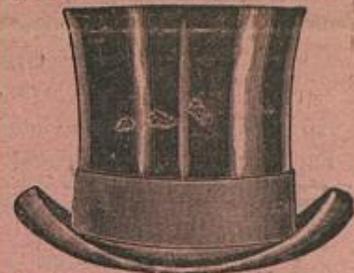
in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150-200 Mk
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Bei Gelegenheit einer Hofjagd in der Umgegend von Gotha besuchte der damalige Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser, im Jahre 1843 auch die berühmte Orgelbauerei in Paulinzelle. Bereitwillig zeigte ihm der Besitzer die Einrichtung der Fabrik und setzte sich zuletzt vor seine Orgel, um dem Gast, den er nicht kannte, ein klassisches Stück vorzutragen. Da der Prinz dem Spiel aufmerksam zuhörte, fragte dieser jenen, ob er sich auch auf dieses Instrument verstehe. „Ich stümpere auch ein wenig,“ versetzte der Prinz, nahm Platz an der Orgel, phantasierte einige Zeit und schloss mit der feierlichen Melodie: „Heil dir im Siegenkranz!“ „Vortrefflich“, sagte der Künstler, „mein Herr, Sie können einer Organistenstelle Ehre machen; ich hätte Gelegenheit, Sie zu empfehlen.“ „Mein Herr,“ antwortete der Prinz, „lassen Sie Ihre Empfehlung einem Würdigeren zu Teil werden, ich bekleide einen Posten, den ich nicht aufgeben kann und darf.“ „Wen habe ich denn die Ehre vor mir zu sehen?“ „Ich bin Wilhelm, Prinz von Preussen.“ „Ach, königliche Hoheit, wie schäd! Da verliert die Kunst einen talentvollen Jünger.“ „Ich meine, lieber Meister,“ schloss der Prinz, dem Orgelbauer vertraulich die Hand reichend, „Talent wie Stand und Stellung verteilt Gott nach seiner Weisheit; vielleicht bringe ich es in meinem Fach auch noch zu etwas!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Fillialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895
- Ellerstrasse 67**
Jul. Bohmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 59**
Alfred Böttcher . Fernspr. 606
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 63
(Ecke Scholstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 87
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 23a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 5
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- | | |
|---|--------------|
| a) für eine Person | auf Mk. 6,25 |
| b) „ zwei Personen derselben Familie | „ „ 9,— |
| c) „ eine ganze Familie | „ „ 12,50 |
| d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ | „ „ 3,— |
| e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ | „ „ 1,50 |

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gez. 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19 4

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gez. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DUSSEL. ORF, AUGUSTSTRASSE 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften im Sommer im Freien,
Blumen, Stillleben — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
Stylisiren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive — Näheres
Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tönhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 4. Januar: **Der Revisor.** Abonnement 5.
 Dienstag, 5. Januar: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: **Das Rheingold.** Abonnement 6.
 Mittwoch, 6. Jan., nachm. 2^{1/2} Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preis.
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn. 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5152. ☎ Telephon 5152.

Reserviert für den Musikverein
 „Polyhymnia“.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
 = **Bauer** =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadow
gegenüber
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten

Neuheiten

in grösster Auswahl an

Elegante

Mass-Anfertigung

Düsseldorfer

Montag, 4. Januar: Der Re
Dienstag, 5. Januar: Der R
Rheingold. Abonnemen
Mittwoch, 6. Jan., nachm. 2 1/2 U
Rotkäppchen. Abends

Die Abonnementskarten
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung
dem Haupteingange des Stadt
nach 1. Hauptbahnhof, 2. 3
4. Derendorf, 5. Unterbilk (

Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters

Jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 6182. ☎ Telephon 6182.

J. Hüllstrung & Cie.,

**Kohlen,
Koks, Brikets**

Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater